

# Stadt Braunschweig

## Stellungnahme der Verwaltung

		<i>Fachbereich/Referat</i> Fachbereich 66	<i>Nummer</i> 8709/12
zur Anfrage Nr. 1937/12 d. Frau/Herrn/Fraktion Fraktion BIBS vom 05.12.2012		Datum 12.12.2012	
		Genehmigung	
Überschrift Anwohneranhörung u. -beteiligung Twetenumgestaltung		Dezernenten Dez. III	
Verteiler Rat	Sitzungstermin 18.12.2012		

Planung und Umgestaltung der Tweten (Maler-, Mumme-, Kaffee- und Lindentwete) im Rahmen des vom Bund geförderten Programms Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) wurde aufgrund der Haushaltslage Ende 2009 abgebrochen. Eine vorgesehene breite Diskussion zwischen Stadtbezirksrat, Eigentümern und Verein „Die Altstadt Braunschweig“ über die Neugestaltung fand daraufhin (Ds. 10338/09) nicht statt.

- 1) Wie erklärt die Verwaltung, dass nun ein diesbezüglicher Beschlussvorschlag zur Abstimmung innert kürzester Zeit vorgelegt wurde, ohne dass irgendwelche alternativen Planvorstellungen dargelegt und ausgewertet, geschweige denn öffentlich diskutiert wurden?
- 2) Eine „Convent-Mensing“ Marktforschungsgesellschaft habe im Auftrag der Stadt und des Vereins „Die Altstadt“ eine Eigentümerbefragung im Zuge des ExWoSt-Modellvorhabens durchgeführt. Liegen der Stadt die Ergebnisse vor und werden sie vor der Beschlussfassung noch vorgestellt?
- 3) Hat die Stadt vor, das Ende 2009 geplante aber damals nicht in Angriff genommene Gespräch zwischen den beteiligten Gruppen durchzuführen und auszuwerten, bevor die Gremien über eine daraus resultierende Neugestaltung der Tweten beschließen?

### Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1.: Das Architekturbüro SWW hat im Auftrag der Stadt Braunschweig im Jahr 2009 mehrere Varianten zu einer Umgestaltung der Tweten erarbeitet. Eine mit der Verwaltung abgestimmte Vorzugslösung wurde auch dem Verein „Die Altstadt Braunschweig e. V.“ vorgestellt und von diesem damals grundsätzlich befürwortet. Auf Basis der vom Büro SWW ausgearbeiteten Vorzugslösung hat die Verwaltung eine konkrete Planung erarbeitet und den Gremien als Drucks.-Nr. 15746/12 vorgelegt. Die Eigentümer wurden unmittelbar vor der Gremienbeteiligung nochmalig beteiligt. Über die Ergebnisse wurde im Rahmen der Beschlussvorlage berichtet. Es ist beabsichtigt, noch nicht erfolgte nochmalige Abstimmung mit dem Verein „Die Altstadt Braunschweig e. V.“ bis zur Sitzung des Stadtbezirksrates Ende Januar 2013 nachzuholen.

Zu 2.: Die Ergebnisse der „Convent-Mensing“ Marktforschungsgesellschaft waren Grundlage der jetzt vorgelegten Planung. Die Fragen der Marktforschungsgesellschaft bezogen sich in erster Linie auf die Immobilien an sich (Standortwert Vermietungssituation). Als wesentliche Punkte bei der Frage: „Welche Maßnahmen interessieren Sie bezüglich der Verbesserung des Umfeldes?“ wurden die Aspekte „Begrünung“, „Parkplatzsituation“ und „Zustand Straßenraum“ benannt. Die Verwaltung ist der Ansicht, mit der vorliegenden Planung eine deutliche Aufwertung im öffentlichen Straßenraum vorzuschlagen und daher im Sinne der damals befragten Eigentümer zu agieren.

Zu 3.: Der Beteiligungsprozess ist z. T. 2009 erfolgt und unmittelbar vor Erstellung der Vorlage durch Beteiligung der Eigentümer fortgesetzt worden. Weiteres siehe Antwort zu 1.

I. V.

gez.

Leuer

*Es gilt das gesprochene Wort.*